Niklas bestätigt seine Leistungen beim Südharz-Cup in Halle

15 hoffnungsvolle Nachwuchs Schachtalente machten sich am Sonnabend, dem 19. März, auf den Weg nach Halle zur Teilnahme am Südharzcup. Dies war nur der freundlichen Unterstützung von Frau Meyer, Herrn Biermann und Herrn Filary möglich, welche sich als Taxifahrer zur Verfügung stellten. Recht herzlichen Dank. Zum Turniergeschehen. Unsere jüngsten, 5 an der Zahl, gingen in der u9 an den Start. Unter 34 Teilnehmern bestätigte Niklas Biermann hier sein Ergebnis aus der Rosenstadt. Wieder war er unser bester, wieder schaffte er 4 Siege und wurde einmal Patt gesetzt. Das bedeutete am Ende den sehr guten 7. Platz. Lucie Günther lag mit 4,0 Pkt. auch noch im Spitzenfeld und wurde mit Platz 14 belohnt. Ihre Wettkampfpremiere feierten Paula Wagner, Jonas Große und Emma Sormes. Paula gelang ein hervorragender Einstand. Sie fuhr 3 Siege ein, was ihr neben Platz 23, in der Mädchenwertung einen ausgezeichneten 3.Platz(!) einbrachte. Gleich dahinter fand sich der punktgleiche Jonas ein. Bleibt noch Emma. Erst ein halbes Jahr ist sie Schachspielerin und hat noch Probleme beim Matt setzen. Trotz alledem erreichte sie 2 Punkte und platzierte sich als 31.
Ein Oktett startete eine AK höher, wo 38 Kids den Turniersieg wollten. Hier war es wieder Hendrik Reinsch, welcher die Fahne der Rosenstädter hochhielt. Mit 3 aus 3 gelang ihm ein Superstart. So besiegte er Gegner, welche mit 962 bzw. 1100 eine deutlich höhere DWZ hatten. Eine Doppelnull trübte die Klasseleistung etwas. Platz 8! Super! Conner Siebenhüner scheint aus seinem Formtief heraus zu sein. Ebenfalls mit 3 Partieerfolgen beendete er das Turnier auf einem guten 13. Platz. Auf den Plätzen 23 und 26 fanden sich mit 2 Punkten Moritz Weber und Marc Oster wieder. Beide könnten bei mehr Trainigs- und Wettkampfintensität mehr erreichen. Valentino Scharf konnte seine verbesserte Spielstärke nachweisen. Von den Debütanten gelang Anton Große die Überraschung. Er besiegte den Wettkampf erfahrenen Naumburger Marius Priese. Aber auch Lena Meyer und Tim Kuhnhold zeigten gute Leistungen.
Fast wie Zwillinge gingen Martin Voß und Nico Filary in der älteren AK durchs Turnier. Beide erkämpften 2 Siege gegen DWZ-lose Gegner. Am Ende sprang für beide Platz 19. bzw. 21 heraus. In der u15 war das Platz 8 und in der u13 der 12.Platz.

Text HG Strasser, Fotos N. Hartge u. A. Trost

